

**Pressemitteilung
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin**

**Chefdirigent
und Künstlerischer Leiter
Ingo Metzmacher**

Spielfreude, Eleganz und Leidenschaft - Debüt im ›Deutschlandradio Kultur‹
Werke von Strawinsky, Glasunow, Schostakowitsch und Ravel

Benjamin Dries
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
c/o rbb Fernsehzentrum
Masurenallee 16-20
D – 14057 Berlin

Tel. +49. 30. 20 29 87 535
Fax +49. 30. 20 29 87 539

presse@dso-berlin.de
www.dso-berlin.de

Berlin, 2. April 2008

Am **8. April um 20 Uhr** werden im Rahmen der Konzertreihe ›Debüt im Deutschlandradio Kultur‹ herausragende junge Interpreten im Zusammenspiel mit dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin zu erleben sein: Dirigent Ludovic Morlot, Violinist Antal Szalai und Pianist Alex Kobrin. Sie stellen sich einem herausforderndem Programm in einer Mischung aus Spielfreude, Eleganz und Leidenschaft.

Ludovic Morlot, 1973 geboren, leitete in seiner jungen Karriere bereits etliche bedeutende Orchester Europas und der USA, und assistierte 2004-2007 beim Boston Symphony Orchestra u.a. James Levine und Bernard Haitink. Im Debüt-Konzert mit dem DSO dirigiert er neben Solokonzerten von Schostakowitsch und Glasunow auch Igor Strawinskys spielerische Ballettmusik ›Jeu de Cartes‹ sowie Maurice Ravels Hommage an Johann Strauß ›La Valse‹, einen »phantastischen und schicksalhaft-unabwendbaren Wirbel«, wie der Komponist selbst seine Ballettmusik charakterisierte.

Das Zweite Klavierkonzert in F-Dur von Dmitri Schostakowitsch, das dieser 1957 für seinen damals 19jährigen Sohn Maxim schrieb, bildet ein helles Gegenbild zu den 1953 und 1957 entstandenen Symphonien Nr. 10 und 11. Solist der Berliner Aufführung ist der 1980 in Moskau geborene Alex Kobrin, mehrfacher Preisträger internationaler Wettbewerbe. Antal Szalai, 1981 in Budapest geboren und ehemals Schüler von Pinchas Zukermann, interpretiert Alexander Glasunows bravouröses Violinkonzert in a-Moll.

Das ›Debüt im Deutschlandradio Kultur‹ gehört zu den traditionsreichsten Konzertreihen des öffentlich-rechtlichen Hörfunks in Deutschland. Gegründet 1959 vom Rundfunk im amerikanischen Sektor (RIAS), liefen die Orchesterkonzerte in den ersten Jahrzehnten unter dem Titel ›RIAS stellt vor‹. Zu der langen Liste der ehemaligen Debütanten gehören u.a. Jessye Norman, Jewgenij Kissin und Cecilia Bartoli.



Dienstag 8. April | 20 Uhr | Philharmonie | 18.55 Uhr Einführung

LUDOVIC MORLOT | Antal Szalai Violine | Alex Kobrin Klavier

Igor Strawinsky ›Jeu de Cartes‹

Alexander Glasunow Violinkonzert a-Moll

Dmitri Schostakowitsch Klavierkonzert Nr. 2 F-Dur

Maurice Ravel ›La Valse‹

ein Ensemble der
Rundfunk Orchester und Chöre
GmbH Berlin
Intendant
Gernot Rehr
Kuratoriumsvorsitzender
Rudi Sölch

Gesellschafter
Deutschlandradio
Bundesrepublik Deutschland
Land Berlin
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr DE136782703

Karten von 15 € bis 58 € sind erhältlich beim DSO-Besucherservice unter
Tel. 030. 20 29 87 11 oder unter tickets@dso-berlin.de und an der Abendkasse

Bankverbindung
Berliner Bank AG, BLZ 100 200 00
Konto-Nr. 1759 000 000

Pressekarten bestellen Sie bitte unter Tel. 030. 20 29 87 535